

Erst König, dann Kaiser

Stadtlohn. 1995 waren Michael Terbrack und Petra Nuechter das neue Königpaar in Almsick. 23 Jahre später musste der ehemalige König sich noch einmal beim Vogelschießen beweisen – um sich jetzt Kaiser nennen zu dürfen.

- 1.
- 2.



Wenn Könige den Kaiser tragen: Michael Terbrack ist neuer Kaiser in Almsick.(5) hubbeling



Von Stefan Hubbeling

Seit 300 Jahren gibt es den Schützenverein St. Hubertus Almsick. Deswegen war es am

Samstag mal wieder Zeit für ein Kaiserschießen. Aber erst einmal gab es für das noch aktuelle Königspaar Ludger Wüpping und Ute Lukas-Wientjes und alle noch lebenden ehemaligen Königspaare ein gemütliches Mittagessen in der Festscheune des Eichenhofes. „Die Stimmung hier ist einfach super. Kein Wunder, wir haben ja auch Kaiserwetter“, witzelte der amtierende König Ludger Wüpping. Gleichzeitig dachte er an Montag, wo seine Regentschaft sich dem Ende zuneigen würde. „Tja alles hat mal ein Ende. Es war aber eine tolle Zeit mit viel Spaß und schönen Erlebnissen. Und vielleicht werde ich ja heute noch der neue Kaiser“, überlegte er.

Währenddessen traten die Almsicker Schützen pünktlich um 13 Uhr auf dem Festplatz an. Die Feldweibel Dirk Wissing und Frank Büning bliesen einmal in ihre Kommandopfeifen und schon stellte sich das Schützenbataillon in Reih und Glied auf. „Tag, Schützen. Schön dass ihr so zahlreich erschienen seid“, begrüßten der Oberst Reinhard Harker und der Major Christian Schulz die Vereinsmitglieder. Nach einer kurzen Ansprache und der Fahnenpräsentation machte sich der Tross aus Schützenvorstand, der Stadtlohner Musikkapelle Wiesenthaler 1900, dem Spielmannszug der KG „Üm Bütt un Pütt“, dem Offizierskorps und dem Schützenbataillon, auf in Richtung Eichenhof, um die Königspaare abzuholen.

230 geladene Gäste

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal ging es zum Festplatz. Pünktlich um 16 Uhr wurde der erste Schuss abgefeuert. Alle ehemaligen Könige und der amtierende König Ludger Wüpping waren wieder in dem Fieber gefangen, mit dem sie damals ihre Königswürde erlangten. „Vielleicht geht da noch was?“, sagte der amtierende König und stellte sich wieder zügig ans Ende der Anwärterschlange. Schließlich fiel der Vogel mit dem 98. Schuss von der Stange. Der glückliche Schütze war Michael Terbrack, der mit seiner Königin **Petra Nuechter** (Foto) im Jahre 1995 die Almsicker Schützen regierte. „Ich bin überglücklich. Die Kaiserwürde ist schon etwas ganz Besonderes. Einfach super“, sagte Michael Terbrack, als er von seinen königlichen Kollegen auf den Schultern getragen wurde. Oberst Reinhard Harker legte dem Kaiser die Kaiserkette um und setzte der Kaiserin die Krone auf.

Beim Kommersabend feierten die 285 Mitglieder des Schützenvereins dann gemeinsam mit 230 geladenen Gästen.

Fotostrecken Viele Bilder von Samstag, Sonntag und Montag

www.Muensterland Zeitung.de